



Phot. Kiesel



Sportschuhe aus Eidechsenleder nach Lilian Weiß

ziehe, und sobald meine Füße heiß sind, wird auch mein . . . Ob einen das gräßliche Weib, die Lulu, nicht immer im schönsten Augenblick stört . . . Siehst du, da kommt sie in ihren Reitstiefeln die Leiter heruntergestapft . . .

„Guten Morgen, Herrschaften! . . . So früh schon mitten im Flirt? . . . Das ist ja geradezu knorke! . . . Mit den Siebenmeilenstiefeln an den Beinen, die dem schönen Prinzip „je höher um so besser“ huldigen, erobere ich die Welt und nicht nur den Mann von Ruth. Sie hat mich gestern beim Cocktail geohrfeigt und ich habe sie daraufhin zum Duell herausgefordert. Bei gutem Wetter werde ich dazu die Russenstiefel aus rotem Lammkid mit grauem Pelzbesatz anziehen, bei schlechtem die braunen Russianboots mit Reißverschluß.

„Hoppla, Fräulein Anne-Marie, fallen Sie nicht. Ihre „drives“ müssen Sie nicht auf einer Leiter, sondern auf dem Tenniscourt ausprobieren, denn die hackenlosen, weißen Leinenschuhe haben es in sich. Warum sehen Sie denn so traurig aus?“

„Ich liebe und werde geliebt.“

„Und dann machen Sie so ein Gesicht?“

„Ja, weil es nicht derselbe Mann ist!“

„Ach Fräulein Anne-Marie, im Leben ist es genau wie beim



Schlangenlederschuhe wie sie Raquel Torres bevorzugt



Raquel Torres